

Fachstelle für Prävention und Gewaltschutz

Für eine Kultur des achtsamen und wertschätzenden Miteinanders

Die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. hat eine besondere Verantwortung für das körperliche und seelische Wohl der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in ihren Einrichtungen und Diensten. Dazu gehört insbesondere der Schutz vor sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen.

„Was muss geschehen, damit nichts geschieht?“
(Johannes Rörig, 2017)

Nur durch eine dauerhafte und nachhaltige Prävention ist ein größtmöglicher Schutz und Sicherheit von Kinder, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen vor Gewalt und sexuellen Missbrauch in unseren Einrichtungen möglich. Damit das Thema „Schutz vor Gewalt“ noch eine größere Aufmerksamkeit erfährt, wurde eigens eine Fachstelle für Prävention und Gewaltschutz in der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg eingerichtet.

Eine wesentliche Aufgabe der Fachstelle besteht darin, die Einrichtungen und Dienste der KJF Regensburg bei der Erstellung und Weiterentwicklung ihrer Schutzkonzepte beratend und unterstützend zur Seite zu stehen. Damit die Schutzkonzepte gegen Gewalt auch im Alltag spürbar und erlebbar sind, werden alle Beteiligten - im Sinne eines partizipativen Dialogs – mit einbezogen. Darüber hinaus ist die Fachstelle für Prävention und Gewaltschutz zentrale Anlaufstelle des Trägers bei (Verdacht) auf sexuellem Missbrauch und Gewaltsituationen.



Britta Ortwein-Feiler

Fachstelle für Prävention und Gewaltschutz

Katholische Jugendfürsorge der Diözese
Regensburg e. V.

Orleansstraße 2 a

93055 Regensburg

Telefon: 01 70 2 96 48 58

E-Mail: b.ortwein-feiler@kjf-regensburg.de